

Kreisliga Herren

TSV Otterstedt II: TSV Bierden Mittwoch, 17.01.2024, 20:00 Uhr

Blome macht den Sack zu

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV Otterstedt II in der Kreisliga Herren gegen den TSV Bierden durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das mittlere Paarkreuz entschieden. Köster und Rosenbrock errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 11. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf 3 Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Sieg von Thoden / Köster gegen Eckelmann / Kreft konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Heitmann / Braun, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Gluza / Martens verloren. Rosenbrock / Blome bezwangen anschließend Nullmeier / Meseberg in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Sven Heitmann gegen Yorick Martens durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Valentin Thoden hatte im Anschluss gegen Marco Gluza wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Michael Köster war in der Partie gegen Patrick Nullmeier nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Joachim Rosenbrock beim 3:0 von Jan-Ole Eckelmann. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Einen Erfolg verpasste anschließend Ronald Blome beim 8:11, 11:5, 6:11, 9:11 gegen Linus Kreft. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Braun die Partie gegen Klaus Meseberg noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Marco Gluza konnte Sven Heitmann den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Gekämpft bis zum Schluss hatte Valentin Thoden in der Begegnung gegen Yorick Martens. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Thoden seine Favoritenrolle, die er auf Basis der Differenz der TTR-Werte innehatte, letztendlich überraschend nicht bestätigen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Michael Köster gelang es, Jan-Ole Eckelmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Eckelmann nun 4 Siege und 3 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ein aufgrund der großen TTR-Unterschiede nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Joachim Rosenbrock gegen Patrick Nullmeier zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:5 (Rosenbrock) und 8:5 (Nullmeier). Ronald Blome gelang es Klaus Meseberg zu bezwingen - das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Sieg geht der TSV Otterstedt II am 07.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den SV Baden, während der TSV Bierden am 24.01.2024 gegen den SV Baden versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.



Statistik:

TSV Otterstedt II

Doppel: Thoden / Köster 1:0, Heitmann / Braun 0:1, Rosenbrock / Blome 1:0

Einzel: S. Heitmann 1:1, V. Thoden 0:2, M. Köster 2:0, J. Rosenbrock 2:0, R. Blome 1:1, C. Braun 1:

TSV Bierden

Doppel: Gluza / Martens 1:0, Eckelmann / Kreft 0:1, Nullmeier / Meseberg 0:1

Einzel: M. Gluza 2:0, Y. Martens 1:1, J. Eckelmann 0:2, P. Nullmeier 0:2, K. Meseberg 0:2, L. Kreft 1: